

Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Stendal

Demokratieförderung 2018

Die **Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Stendal** ist ein Zusammenschluss aus Jugendforum, Initiativen, Vereinen, Fraktionen des Kreistages sowie der Kreisverwaltung. Wir werden unterstützt vom Landkreis Stendal und dem Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“, welches vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird. Unsere Arbeit wird von KinderStärken e. V. als Fachstelle koordiniert.

Allen, die sich mit uns für die Stärkung von Demokratie und Vielfalt im Landkreis Stendal einsetzen wollen, bieten wir Unterstützung an.

Bis zu **5000,-- €** können gemeinnützige Institutionen beantragen. In Ausnahmefällen kann der Begleitausschuss Aktionen über 5000,-- € bewilligen.

Der Umsetzungszeitraum endet spätestens **am 31.12.2018** und ist im Zuwendungsbescheid oder Weiterleitungsvertrag geregelt.

Näheres regelt das **Antragsformular** unter: www.demokratie-stendal.de

Bitte beachten Sie! Es besteht kein genereller Anspruch auf die Finanzierung. Ihre Anfragen werden gemäß der Projektziele und [Leitlinien des Bundesprogrammes „Demokratie leben!“](#) sowie der Förderbestimmungen des Bundes geprüft, bewertet und entschieden. Die Vergabe erfolgt vorbehaltlich der Bereitstellung der Bundesmittel durch das Bundesprogramm.

Wir empfehlen, sich von unserer Fachstelle beraten zu lassen!

KinderStärken e.V.

Institut an der Hochschule Magdeburg-Stendal

Tel.: 0 3931 – 2187 4872 oder -78

E-Mail: pfd-stendal@kinderstaerken-ev.de

Website: www.demokratie-stendal.de

Facebook: <https://www.facebook.com/demokratielandkreisstendal/>

Leit-Ziele¹:

- Menschen der Region können **Demokratie und Politik** besser verstehen, sind motiviert, ihr demokratisches Recht auf Mitbestimmung wahrzunehmen und sich gesellschaftspolitisch zu engagieren.
- Menschen der Region nehmen menschliche **Vielfalt** als Normalität wahr. Sie achten sich gegenseitig als Subjekte mit gleicher Würde und setzen sich gegen Diskriminierung ein.
- Menschen der Region **widersprechen demokratie- und menschenrechtsfeindlichen Ideologien und Aktivitäten**, die unser aller Grund- und Menschenrecht auf gleiche Würde, demokratische Teilhabe und Nicht-Diskriminierung einschränken und bestimmte Menschen, Gruppen, (Religions-)Gemeinschaften etc. schlechter stellen wollen.

Teilziele 2018:

- Menschen, Vereine, Wirtschaft, Politik und Verwaltung des Landkreises Stendal setzen sich partnerschaftlich für ein demokratisches Gemeinwesen ein und schaffen Mitsprachemöglichkeiten für alle hier lebenden Menschen.
- Demokratische Mitbestimmung insbesondere für Menschen, die von Armut betroffen sind, wird gefördert.
- Eine Willkommenskultur für zugewanderte Menschen aus dem In- und Ausland wird in den Orten und Nachbarschaften des Landkreises Stendal gefördert.
- Etwas Bleibendes wird geschaffen, das dem Engagement für Demokratie und Vielfalt sowie gegen demokratie- und menschenverachtende Ideologien im Landkreis Stendal langfristig nützt.
- Der Aufbau von Anlaufstellen zur Meldung von Diskriminierung im Landkreis Stendal wird unterstützt.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und beraten Sie gern!

¹ Diese Ziele wurden auf der Demokratiekonferenz am 1.6.2016 mit über 120 Personen aus dem gesamten Landkreis zusammengetragen, vom Begleitausschuss des Projektes aufgearbeitet und von der Agentur „Leicht gesagt“ in leichte Sprache übersetzt. Eine ausführliche Version finden Sie unter: www.demokratie-stendal.de